

bühnenwerk

Jenfelder Allee 80 – 22045 Hamburg

Kurzinfo: Layout

Datum	Dozent	Revision
08.02.2019	Marcel Kirsten	1.0
28.01.2020	Marcel Kirsten	1.1
20.11.2020	Marcel Kirsten	1.2
05.11.2022	Marcel Kirsten	1.3
15.12.2023	Marcel Kirsten	1.4

Vorgehensweise beim Erstellen eines Layouts

1. Was möchte ich auf meinem Layout/Ausdruck sehen?

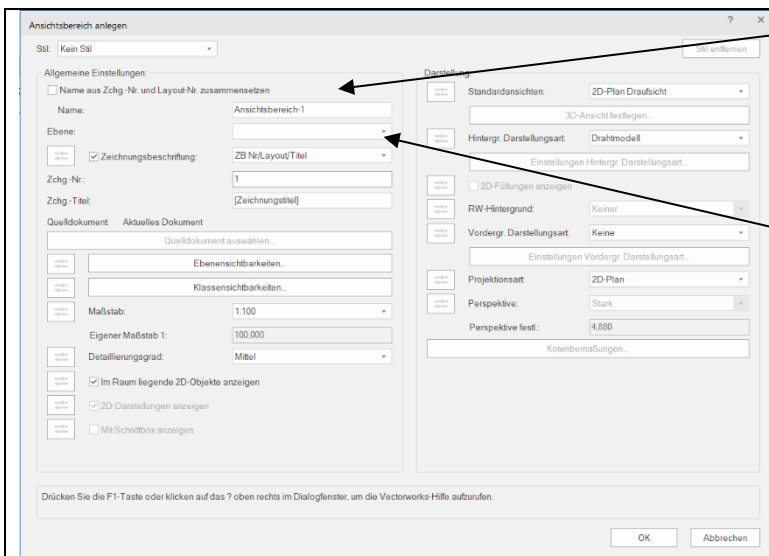
Zu Beginn werden über die Navigation oder mit Hilfe des Sichtbarkeiten-Tools alle Klassen- und Konstruktionsebenensichtbarkeiten so eingestellt, dass alle Teile des Modells, die auf dem Ausdruck erscheinen sollen, sichtbar oder grau und alle übrigen unsichtbar sind.

2. Modelausschnitt festlegen

Als nächstes wählt man den Teil des Modells aus, der auf dem Ausdruck erscheinen soll, in dem man mit Hilfe einer Standardform (Rechteck, Kreis, Polygon, usw.) einen Rahmen um den gewünschten Ausschnitt zieht.

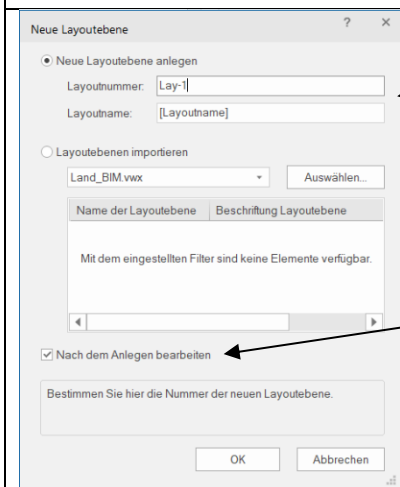
3. Ansichtsbereich und Layoutebene anlegen

Die in Schritt 2 erstellte Begrenzungsform wird aktiviert und der Menüpunkt *Ansicht* → *Ansichtsbereich anlegen* ausgewählt. Die nun eventuell angezeigte Frage, ob das aktivierte Objekt als Begrenzung für den Ansichtsbereich verwendet werden soll, schließen wir durch einen bestätigenden Klick auf „Ja“. Das Einstellungsfenster für den Ansichtsbereich öffnet sich.



Name des Ansichtsbereichs wird automatisch angelegt oder nach Abwahl des Kontrollkästchens manuell festlegen

Im Dropdown-Menü „Ebene“ den Punkt „Neue Layoutebene...“ wählen → Es öffnet sich das Fenster zum Anlegen einer Layoutebene

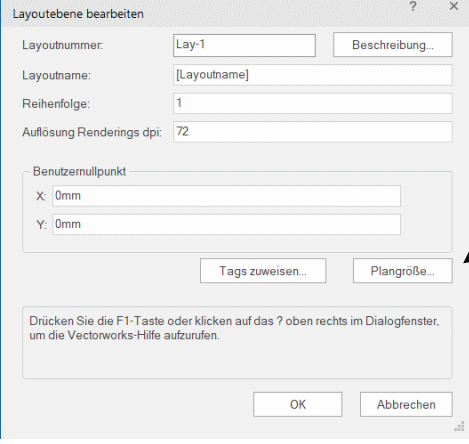


Nummer und Layouttitel festlegen (wichtig um das Layout beim späteren Druck wieder zu finden). Es ist sinnvoll das Papierformat im Layouttitel zu nennen

Hacken bei „Nach dem Anlegen bearbeiten“ setzen

- Dialog mit OK verlassen → Es öffnet sich ein Fenster zum Bearbeiten der Layoutebene



	<p>Über die Schaltfläche „Plangröße..“ das Einstellungsfenster für die Plangröße öffnen und entweder direkt ein Papierformat auswählen oder über „Drucker und Seite einrichten“ ein vom installierten Drucker unterstütztes Papierformat wählen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dieses Fenster und das zum Bearbeiten der Layoutebene mit OK beenden → man gelangt zurück zum Fenster „Ansichtsbereich anlegen“
---	---

Die übrigen Einstellungen im Fenster „Ansichtsbereich anlegen“ können erst einmal so gelassen werden wie sie sind und das Fenster mit einem Klick auf „OK“ geschlossen werden. Vectorworks verlässt nun automatisch die Modelansicht und springt auf die eben erstellte Layoutebene mit dem angelegten Ansichtsbereich.

4. Layouten

Nach aktivieren des Ansichtsbereichs kann in der Objektinfo der Maßstab an die dargestellte Plangröße angepasst werden. Außerdem können in der Objektinfo über die Schaltflächen „Ebenensichtbarkeiten...“ und „Klassensichtbarkeiten...“ nachträglich die Einstellungen zu den angezeigten Ebenen und Klassen geändert werden.

Durch einen Doppelklick auf den Ansichtsbereich (oder Rechtsklick auf den Ansichtsbereich und Menüpunkt „Bearbeiten“) kann durch Auswahl es Punktes „Begrenzung“ die Anfangs gezogene Begrenzung bearbeitet werden.

Durch Auswahl des Punktes „Ergänzungen“ kann sowohl die automatisch erstellte Ansichtsbereichsbeschriftung bearbeitet oder gelöscht werden als auch unter Verwendung des Textwerkzeuges und aller anderen Standardformen zusätzliche Anmerkungen gemacht werden. Außerdem werden benötigte Bemaßungen in den „Ergänzungen“ des Ansichtsbereichs eingefügt.

Das Einfügen einer Legende sowie eines Plankopfes erfolgt direkt auf der Layoutebene. Soll nachträglich die Plangröße geändert werden sucht man sich in der *Navigation* die betreffende Layoutebene heraus und wählt über einen Rechtsklick auf den Layouttitel den Menüpunkt „Bearbeiten“.

Um von der Layoutebene wieder in die Modellansicht zu gelangen genügt ein Doppelklick auf eine Konstruktionsebene in der Navigation. Ein Doppelklick auf eine Layoutebene wechselt die Modellansicht auf die angeklickte Layoutebene.

Hinweis: Die Layoutebene hat immer den Maßstab 1:1. Alle auf der Layoutebene eingefügten Elemente sind somit auf dem späteren Ausdruck genauso groß, wie auf dem Layout. Textfelder in den „Ergänzungen“ eines Ansichtsbereich sind ebenfalls im Maßstab 1:1.



5. Drucken, Exportieren, Publizieren

Zum Drucken eines einzelnen Layouts wird die Layoutebene aktiviert und über *Datei → Drucken...* ein Ausdruck der aktiven Layoutebene erzeugt. Zum Erstellen eines PDF-Dokuments mit nur einem Layout wird das gewünschte Layout aktiviert und über *Datei → Export → Export-PDF...* eine PDF-Datei des aktiven Layouts erstellt.

Sollen mehrere Layouts gedruckt oder in einer PDF-Datei abgelegt werden ist dies über das Publizieren-Tool im Menü *Datei → Publizieren...* möglich.

